



Explosive Hotstocks – früher kaufen – schneller reich!

+++ Clearside +3,60% +++ Vical +4,10% +++ Ophthotech +10,24% +++

EDITORIAL

Geschätztes NBC-Mitglied,

bisher lag unser Fokus sehr auf dem Biotech-Sektor, was jedoch überwiegend an den wahnsinnigen Möglichkeiten und kurzfristigen Übertreibungen in beide Richtungen liegt, die Du Dir zunutze machen kannst.

Solange die Chancen in dem Sektor vergleichbar bleiben, wird dieser auch weiter einen Schwerpunkt in unserer Strategie bilden.

Wenn es ums Geld verdienen geht, diskriminieren wir jedoch nicht! Heute habe ich eine Trade-Idee für Dich, die sich doch deutlich von den bisherigen unterscheidet und unser Portfolio erweitern und diversifizieren wird.

Ich hoffe, dass Dir der Trade gefällt und Du auch für solche alternativen Möglichkeiten, Geld zu verdienen, offen bist.

Erfreulicherweise ist unsere Erwartung bei Clearside exakt eingetreten. Wir haben einen Vorschlag für aktives Money-Management und eine Möglichkeit, wieder etwas Liquidität herzustellen.

Beste Grüße, Dein

NoAlpha

NoAlpha, Chefredakteur No Brainer Club



25% off

PERSHING SQUARE

Viel Aktie für wenig Geld
.....Seite 2



KURZUPDATES

Telit, Trovogene,
Clearside.....Seite 5



BLUE CHIPS MIT 25% DISCOUNT GEFÄLLIG?

PERSHING SQUARE HOLDINGS

Börsenkürzel:	PSH	No Brainer Range:	-
ISIN:	GG00BPFJTF46	Aktueller Kurs:	16,20 USD
Börsenplatz:	Euronext Amsterdam	Kaufzone:	Bei NAV Discount > 20%
Webseite:	www.pershingsquareholdings.com	NAV je Anteil:	21,57 USD per 12.02.19
Chance:		Risiko:	

Ihr empfiehlt mir ernsthaft einen Fonds?

Auf die Gefahr hin, dass Du uns für bescheuert erklärst: In einer Zeit anspruchsvoller Bewertungen ist Kreativität an der Börse gefragt! Wir haben ein Vehikel gefunden, mit dem Du ertragsstabile **Blue-Chips mit massivem Discount** erwerben kannst.

Bewegte Historie schreckte Investoren ab

Pershing Square ist das Investment-Vehikel des weltbekannten Hedgefonds-Manager William Ackman. Dieser erzielte über lange Zeiträume stabile Erträge über dem Marktniveau und verwaltete zwischenzeitlich Kapital im zweistelligen Milliardenbereich. Doch der Erfolg stieg dem Management zu Kopf – mit der Beteiligung am hoch umstrittenem Unternehmen Valeant Pharmaceuticals und der Short-Wette gegen Herbalife ist viel Vertrauen verloren gegangen. Starinvestor Ackman hätte sich entspannt zur Ruhe setzen oder einfach einen neuen Fonds auflegen können, um schneller wieder Gebühren zu vereinnahmen. Doch der Ehrgeiz war größer und es galt, einen Ruf zu retten!

Back to the roots – mit Value-Fokus und langfristigen, aktivistischen Beteiligungen

Hierzu wurde eine ganze Reihe strategischer Maßnahmen initiiert. Zunächst einmal hat Ackman das Sales-Team reduziert: Investment Management und Wachstum durch Profite statt Neugeld sind seither die Devise! Außerdem wird in Unternehmen mit **stabilen Erträgen und Wachstumspotenzial** investiert.

Börsennotierung ermöglicht günstigen Einstieg

Interessanterweise ist der Fonds bzw. ein Teil davon börsennotiert. Auf Grund langer Stillhalteperioden ist der Weg über die Börse teilweise die einzige Möglichkeit für Investoren, ihre Anteile zu liquidieren. Dies tun derzeit institutionelle Investoren auf ihre Lieblingsart: Alle auf einmal, so schnell wie möglich und ohne Rücksicht auf den Preis. In der Folge schwankt der Fonds seit mehreren Monaten auf Kursen zwischen **25% und 15% Abschlag** auf den Nettoinventarwert (NAV).

Warum aber sollte sich das Management für den Börsenkurs des Fonds investieren?

Auf diese Frage gibt es zahlreiche Antworten – mehr als 520 Millionen um genau zu sein. Das ist die Höhe der Investments in den Fonds, die seitens Mitarbeitern, Managern und Aufsichtsräten der Firma seit Mai 2018 getätigt wurden. Fondsmanager Ackman [veräußerte gar Immobilien](#) und ist vermutlich für einen Großteil der Investments persönlich verantwortlich.

Keine Performancegebühr bis zur High-Watermark

Angenehm für Dich: Die Performancegebühr des Fonds wird erst über dem ehemaligen Höchststand von 26,37 USD fällig. Bis dahin **gehören alle Profite Dir** und Du musst nicht mit dem Management teilen!

Beachtliche Performance in den letzten Monaten

Was uns besonders erfreut ist die stabile Performance der letzten Monate. Im Jahr 2018 konnte der Fonds seinen NAV ungefähr stabil halten (-0,7%), während die Benchmark S&P 500 -4,4% Verlust verbuchen musste. Doch in der aktuellen Berichtssaison **räumen die Investments reihenweise ab** – sehr beachtliche +24,7% Performance stehen seit Jahresbeginn zu Buche! Trotzdem hat sich der Abschlag auf den NAV sogar leicht vergrößert.

Welche Unternehmen kaufe ich denn nun?

Die aktuellen Investments und die dazu relevanten Investmentgedanken findest Du in der gestrigen Präsentation der jährlichen [Investorenversammlung](#). Einen grafischen Überblick siehst Du hier:



Dividende soll neue Käufer anziehen

Seit dem gestrigen Tag beginnt der Fonds auch, eine [Dividende](#) zu zahlen. Dies hat 2 Vorteile: Investoren, die nur in Dividentitel investieren dürfen, können nun ebenfalls einsteigen. Außerdem werden einige Aktionäre das Dividenden-Reinvestmentprogramm (DRIP) nutzen, um ihre Dividenden zu reinvestieren. Letzteres wirkt im Grunde wie ein Aktienrückkauf, liegt aber in den Händen des Aktionärs.

Konkrete Umsetzungsideen

Unserer Meinung nach gibt es **drei sinnvolle Ideen**, den Fonds in Dein Portfolio aufzunehmen:

1. Du bist bullish bezüglich der zu Grunde liegenden Unternehmen, vertraust dem Management und möchtest langfristig dabeibleiben -> Kaufe den Fonds.
2. Du besitzt bereits einen ETF oder Fonds, der den US Markt abdeckt -> Verkaufe diesen (teilweise) und schichte in Pershing Square um.
3. Die Profi-Variante: Du findest die Idee zwar gut, scheust aber das zugrundeliegende Marktrisiko -> Kaufe den Fonds und sichere dein Investment mit Put-Positionen auf einen US-Index ab. Beispiel: Je 600 Fondsanteile erwirbst Du zusätzlich eine Put Option auf den ETF mit Börsenkürzel „SPY“ mit Ausübungspreis am Geld und einer Restlaufzeit von 6-9 Monaten. Solltest Du auf die im deutschen Markt üblichen Optionsscheine zurückgreifen, könntest Du z.B. je 600 Anteile PSH etwa 1000 Stücke der WKN GD764V kaufen.

Übrigens: Wie wir auf diese Absicherungsverhältnisse kommen und wie Du solches Wissen auch für den Rest Deines Portfolios nutzen kannst, lernst Du im Laufe des Jahres in der **NBC-Akademie**!

Explosive Hotstocks – früher kaufen – schneller reich!

Wichtige Hinweise zum Handel – erst lesen, dann ordern!

Leider machen uns die deutschen Banken und MiFID II das Leben wieder mal unnötig schwer. Bei einigen Brokern können die Papiere nicht erworben werden. Eine Order ist zumindest bei der DKB, Flatex sowie Interactive Brokers möglich. Ein Handel empfiehlt sich übrigens vornehmlich, wenn die US-Börsen geöffnet sind. Am deutschen Vormittag ist die Liquidität häufig deutlich geringer und es besteht das Risiko adverser Nachrichten der jeweiligen Portfoliounternehmen. Verwechsle den Fonds nicht mit der Anleihe des Vehikels – achte darauf, die Order für den Fonds an der Amsterdammer Börse Euronext aufzugeben.

Ertragserwartung des Investments

Dies hängt natürlich von der Variante ab, für die Du Dich entscheidest. Zentraler Punkt unserer Investment-These ist eine Verringerung des Abschlags auf den NAV auf ~5%. Zwischenzeitlich wird sich aber der NAV verändern, weshalb diese Frage schwierig zu beantworten ist.

Bei Variante 3 verdienst Du vermutlich letztendlich sogar mehr, sofern die Märkte größere Rückschläge erleiden werden.



Fazit: Auch wenn dieses Investment sicherlich nicht die Ertragschancen unserer sonstigen Unternehmen mit sich bringt, ist das Chance-Risiko-Profil zweifellos hervorragend. Es handelt sich um die einzige uns bekannte Möglichkeit, Blue Chips mit 25% Abschlag zu erwerben. Wir sagen KAUFEN und die Position, falls gewünscht, gegen Marktrisiken absichern. Ein Kauf macht Sinn, solange der Abschlag auf den NAV über 20% liegt – aktuell also bis etwa 17,26 USD. Der NAV wird wöchentlich transparent auf der Webseite von Pershing Square veröffentlicht.

Telit Communications

VERKAUF ABERMALS VERZÖGERT

Telit (GB-Kürzel: TCM, Schlusskurs 13.02.2019: 1,405 EUR) hatte den Abschluss des Verkaufs der Automobilsparte an den asiatischen Investor TUS ursprünglich für Ende Januar avisiert. Nun kommt es nochmals zu einer [Verzögerung](#) – Was tun?

Was ist eigentlich los?

Der Käufer finanziert die Transaktion auf mehreren Wegen über eine Mischung aus Aktien und Schulden. Ersteres wurde genehmigt, die Schuldenfinanzierung aber ist noch nicht final unter Dach und Fach – dementsprechend hat TUS die notwendigen finanziellen Mittel derzeit nicht in der Kasse.

Unsere Einschätzung ist nicht von der Transaktion abhängig

Der Verkauf der Automobilsparte ist im Grunde genommen kein Highlight für Telit-Aktionäre. Auf Grund der bewegten Vergangenheit der Aktie würde die Transaktion eine grundsolide (eigentlich zu solide) Bilanz herbeiführen. Aktuell hat das Unternehmen noch moderate Nettoschulden und eine Unabhängigkeit von Gläubigern wäre zu bevorzugen. Kommt die Transaktion nicht zustande, kann Telit deutlich höheren Umsatz und EBITDA ausweisen als auch von den entstehenden Skaleneffekten profitieren. Kurzfristig würde die Börse einen Rückzieher des Käufers vermutlich abstrafen, an den langfristigen Aussichten des globalen Players im aufstrebenden IIoT-Markt ändert das aber nichts.

Fazit: Das Hin und Her über den Verkauf der Automobilsparte hat nur geringen Einfluss auf unsere langfristig ausgerichtete Investment-These. Wir bestätigen unser Urteil: KAUFEN bis 1,50 EUR.

Trovagene

REVERSE-SPLIT ENDLICH GENEHMIGT

Im zweiten Anlauf hat es nun geklappt: Trovagene (US-Kürzel: TROV, Schlusskurs 13.02.2019: 0,565 USD) konnte ein [Quorum mobilisieren](#) und die Möglichkeit eines Reverse-Split wurde eröffnet. Das NASDAQ-Listing des Unternehmens ist also derzeit nicht in Gefahr.

Zeitnahe Veröffentlichung von Prostatakarzinom-Daten und FDA-Meeting

Wie in unserem Sonderreport angekündigt stehen nun bald weitere Daten zur laufenden Studie in der Indikation Prostatakarzinom an. Das Unternehmen wird heute im Rahmen einer „Poster-Session“ Details auf der ASCO-GU präsentieren. Des Weiteren steht demnächst das zukunftsweisende Meeting mit der US-Gesundheitsbehörde FDA an. Ein Feedback der FDA wird für März erwartet.

Fazit: Die Aktie bleibt weiter heiß und weder an immensen Chancen noch an Risiken mangelt es hier. Wer vom letzten +40%-Run der Aktie profitieren konnte, kann aktuell wieder zukaufen. Auch hier waren Geduld und Disziplin goldrichtig – KAUFEN bis 0,60 USD.

Clearside Biomedical

BODENBILDUNG MIT ANSAGE

Clearside (US-Kürzel: CLSD, Schlusskurs 13.02.2019: 1,44 USD) hat die von uns erwartete Bodenbildung mittlerweile abgeschlossen und ist unter heftigem Volumen in einen Aufwärtstrend eingetreten.

Rebalancing sinnvoll nach mehr als +30% in knapp 3 Wochen

Denke über ein Rebalancing nach! Beispiel: Hast Du die Aktie bei ~1,12 USD mit etwa 8% im Depot gehabt, repräsentiert diese zum gestrigen Schlusskurs nun etwa 11,13% Deines Depots, bei schwächerem Chance-Risiko-Verhältnis. Es wäre nun folgerichtig, den Depotanteil wieder zu verringern, auf beispielsweise 5-6%. So realisierst Du Gewinne und senkst Deinen Durchschnittspreis je Aktie und somit weiteres Risiko deutlich!



Fazit: Wir empfehlen, das aktuelle Volumen nach über +30% Performance zumindest zu teilweisen Gewinnmitnahmen zu nutzen. Darüber hinaus sehen wir weiteres Kurspotenzial und raten dazu, die Aktie zu HALTEN.

IMPRESSUM UND KONTAKT

Der Börsenbrief „NBC – no brainer club“ ist ein Produkt der

bull markets media GmbH

Alexanderstrasse 7

DE-10178 Berlin

Für Mitglieder-Fragen und Anregungen: nbc@shared deals.de

Amtsgericht Berlin (Charlottenburg), Register-Nr.: HRB 171343

Geschäftsführer & Herausgeber v.i.S.d.P.: Alexander Schornstein, André Doerk

Redaktion: NoAlpha, Trader Durden, Hai (Pseudonyme – Namen der Redakteure sind dem Herausgeber bekannt)

Expertengremium: Oxyuranus, Dr. Gonzo, Sh_needle, venturecapx, Harry1

INTERESSENKONFLIKTE

Ein konkreter und eindeutiger Interessenkonflikt besteht darin, dass der Herausgeber bzw. mit dem Herausgeber verbundene natürliche oder juristische Personen Positionen in den folgenden besprochenen Finanzinstrumenten halten und diese Positionen jederzeit – auch kurzfristig – weiter aufstocken oder verkaufen können: **Pershing Square, Clearside, Telit, Trovogene**. Darüber hinaus muss grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass ehrenamtliche Mitarbeiter, die für diese Publikation beratend tätig sind, Positionen in den hier besprochenen Finanzinstrumenten halten und jederzeit weiter aufstocken oder verkaufen können.

RISIKOHINWEIS

In diesem Newsletter werden vorwiegend Aktienanlagen besprochen. Aktienanlagen und Derivate bergen ein hohes Verlustrisiko, welches im schlimmsten Fall den Totalverlust des eingesetzten Kapitals bedeuten kann. Dies gilt insbesondere für Aktienwerte mit niedriger Marktkapitalisierung (kleiner 100 Mio. EUR), welche in diesem Newsletter ebenfalls regelmäßig besprochen werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei in diesem Newsletter veröffentlichten Beiträgen um journalistische Beiträge und Meinungsäußerungen, keinesfalls aber um Finanzanalysen im Sinne des deutschen Kapitalmarktrechts handelt. Das Studium dieses Newsletters ersetzt daher keine individuelle Anlageberatung. Wir raten daher ausdrücklich dazu, sich vor einem Investment in die hier vorgestellten Aktien von einem Anlage- oder Vermögensberater in Bezug auf die individuelle Angemessenheit dieses Investments beraten zu lassen. Darüber hinaus sollten Anleger auf keinen Fall ihr gesamtes Kapital auf wenige Aktien konzentrieren oder sogar einen Kredit für die Aktienanlage aufnehmen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Den Artikeln, Empfehlungen, Charts und Tabellen liegen Informationen zugrunde, welche die Redakteure für verlässlich halten. Eine Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion jedoch leider nicht übernehmen. Jeglicher Haftungsanspruch – insbesondere für aus einer Aktienanlage entstandene Vermögensschaden – muss daher grundsätzlich abgelehnt werden.

Bildquellen: Pershing Square, pixabay.com, stockcharts.com